



- Anlage 3 -

**Startseite**  
**Aldersbach**  
**Brauwesen**  
**Wirtshäuser**

**Aldersbach in Niederbayern – Standort der Landesausstellung 2016**

Aldersbach hat das Rennen gemacht! Im Standortwettbewerb sprach sich die hochkarätig besetzte Jury einstimmig für das niederbayerische Dorf südlich von Passau aus. Aldersbach erfüllte alle Kriterien des Anforderungskatalogs mit Bestnoten:

**Zurück**  
**Impressum**  
**Kontakt**

Im ehemaligen Klosterkomplex finden sich neben der modernen Brauerei der Freiherren von Aretin Teile der historischen Brauerei mit beeindruckender Malzdarre und Schrotmühle, außerdem eine typisch bayerische Gastronomie, die sich trotz ihrer 700 Sitzplätze bescheiden „Bräustüberl“ nennt, mit Festsaal und Bühne, die die niederbayerischen Kabarettisten und Musiker während der Landesausstellung eifrig bespielen wollen. Der Klosterhof als Festplatz vervollständigt das Angebot.

**Barrierefreiheit**

Für die Landesausstellung 2016 bietet Aldersbach eine optimale Bühne. Bayerische Brau- und Wirtshauskultur lässt sich hier mit allen Sinnen erleben. Das Angebot Aldersbachs geht aber über das engere Themenfeld weit hinaus. Die Landesausstellung wird außerdem Teile des Konvents des ehemaligen Zisterzienserklosters mit den reich freskierten Bibliotheks- und Refektoriumssälen mitbespielen. Selbstverständlich einbezogen wird die grandiose ehemalige Abteikirche, die um 1720 neben Joseph Maria Götz und Joseph Deutschmann vor allem die Gebrüder Egid Quirin und Cosmas Damian Asam in größter Meisterschaft zum „barocken Himmel der Bayern“ gestalteten. 1986 fand deshalb die Asam-Jubiläumsausstellung in Aldersbach statt, die während der nur zweimonatigen Laufzeit von 100000 Menschen besucht wurde.

Aldersbach bietet demnach nicht nur die als typisch bayerisch erachtete Verbindung von „Barock und Bier“, die Gesamtanlage ist darüber hinaus ein Musterbeispiel für eine bayerische Klosterherrschaft, die aus Landwirtschaft und Brauerei die Grundlage erwirtschaftete für die künstlerisch hochwertige Ausstattung von Klosterkirche und Konventsgebäuden. Bayern, Franken und Schwaben zeichneten sich durch eine Fülle von kirchlichen und adeligen Herrschaften aus, die ihre Gewinne vor Ort investierten. Dies sorgte maßgeblich für den kulturellen Reichtum der bayerischen Regionen. Und Bier und Brauerei war meistens mit dabei ...

In Aldersbach liegen alle Attraktionen - von der Brauerei über die Klosterkirche bis zur Wirtschaft - in einem einzigen Gebäudekomplex in Rufweite. Die Besucher der Landesausstellung 2016 können so in überschaubarem Zeitrahmen das Thema „Bier in Bayern“ in seiner gesamten kultur- und wirtschaftshistorischen Bedeutung erleben. Die Anlage selbst ist bereits weitgehend instandgesetzt. Schön wäre es, wenn auch die Innensanierung der Klosterkirche bis 2016 gelingen könnte.

Obwohl Aldersbach bereits heute über 80000 Besucher jährlich anzieht, ist es für viele ein ungehobener, weil unbekannter Schatz, der 2016 entdeckt werden kann. Dabei bietet das niederbayerische Umland mit der Golf- und Thermenregion hohen Freizeitwert. Fünf Millionen Übernachtungen jährlich verzeichnet allein das in unmittelbarer Nähe von Aldersbach gelegene Bäderdreieck mit Bad Birnbach, Bad Füssing und Bad Griesbach.

Das Rottal ist darüber hinaus eine reiche Braulandschaft. In der Region beinahe legendär sind etwa das Aidenbacher Keller- und das Kößlarner Weißbier. Von dort ist der Weg nicht weit in das oberösterreichische Innviertel mit einer wieder eigenen Braukultur. Auch nach Tschechien gehen die Verbindungen, personalisiert in Joseph Groll aus Vilshofen, dem Erfinder der Pilsener Brauart. Sowohl die Region Südböhmen als auch das Land Oberösterreich haben deshalb die Kooperation bei der Landesausstellung 2016 bereits angeboten.

Das Haus der Bayerischen Geschichte freut sich auf die Landesausstellung 2016 und ganz besonders auf die Zusammenarbeit mit den Nachbarn in Tschechien und Österreich, mit dem Bayerischen Brauerbund und nicht zu vergessen mit den Aldersbachern vor Ort! Zusammen werden wir uns alle Mühe geben, 2016 ein ganz besonderes Jubiläumsjahr zu gestalten.

Dr. Richard Loibl  
Direktor des Hauses der Bayerischen Geschichte

#### Weitere Informationen

zum Kloster Aldersbach im HdBG-Klosterportal: [www.kloester.hdbg.de](http://www.kloester.hdbg.de)

zur Gemeinde Aldersbach im HdBG-Gemeindeportal:  
[www.gemeinden.hdbg.de](http://www.gemeinden.hdbg.de)

zur Brauerei Aldersbach: [www.aldersbacher.de](http://www.aldersbacher.de)

zum Bäderdreieck Bad Birnbach – Bad Füssing – Bad Griesbach:  
[www.baederdreieck-portal.de](http://www.baederdreieck-portal.de)

